

06.03.2013

Sessionsrückblick

Februarsession im Kantonsrat

Auch in der ersten Session des Jahres 2013 hatten Patrick und ich einige gewichtige Geschäfte mitzubearbeiten und die GLP/BDP-Fraktion konnte sich bei einigen Themen gut einbringen. Hier einige Geschäfte, die in diesen 3 Tagen beraten wurden.

St.Galler Pensionskasse

Die Fraktion ist einstimmig einverstanden mit dem Kompromissvorschlag, die Arbeitnehmer mit 75 Millionen an der Ausfinanzierung zu beteiligen, auch wenn sie sich für eine tiefere Beteiligung der Arbeitnehmerschaft hätte vorstellen können.

1. Diese Beteiligung erhöht die Erfolgchancen bei der kommenden Volksabstimmung.
2. Da die Beteiligung mit 75 Millionen und einem Viertel limitiert ist, kann dieser Anteil noch sinken.

Kapazitätsanpassung der Kantonsstrasse Nr. 8, Will, Georg Renner-Strasse – Flawilerstrasse – Toggenburgerstrasse

Die Fraktion stimmt der Umsetzung des Vorhabens zu.

1. Der Handlungsbedarf ist klar ausgewiesen.
2. Wir hoffen sehr, dass im nördlichen Teil der Toggenburgerstrasse flankierende Massnahmen unmittelbar nach dem Bau der Kreisel umgesetzt werden.

Ausgaben- und Finanzplan 2014 – 2016

Die Fraktion stimmt dem Finanzplan zu.

1. Nach 2 Steuererhöhungen und bei rapid sinkendem Eigenkapital ist es notwendig, die Ausgaben dauerhaft und nachhaltig den Einnahmen anzupassen.
2. Die „rote Null“ für das Jahr 2012 bedeutet in Wahrheit ein Defizit von über 200 Millionen, wenn man das bezogene Eigenkapital nicht mitrechnet.

Nachtragskredit für die Universität St.Gallen von Fr. 500'000.-

Unsere Fraktion hat einstimmig diesen Nachtragskredit bewilligt.

1. Man wollte nicht die Studenten betrafen für das nicht ganz korrekte Vorgehen bei diesem Bauvorhaben.
2. Die Verantwortlichen der Universität haben eingesehen, dass in Zukunft der Kantonsrat frühzeitig und transparent über solche Vorhaben informiert werden muss.

III Nachtrag zum Sozialhilfegesetz

Unsere Fraktion hat einstimmig zugestimmt.

1. Sozialhilfedetektive werden heute schon eingesetzt. Dafür ist aber eine klare gesetzliche Grundlage zu schaffen, damit die Gemeinden genügend Rechtssicherheit haben. Ansonsten sind die Erfolgchancen einer Klage gegen den Einsatz von Sozialinspektoren realistisch.

2. Sozialinspektoren werden nur dann eingesetzt, wenn ein dringender Verdachtsfall vorliegt und die Ressourcen/Kontrollinstrumente einer Gemeinde ausgeschöpft sind.

Zuständigkeiten in den Bereichen Asyl und Integration

Einstimmige zustimmende Kenntnisnahme unserer Fraktion.

1. Integrationsvereinbarungen sind wichtig und richtig. Seit der Einführung im Jahr 2010 wurde noch nie eine Aufenthaltsbewilligung aufgrund mangelnder Integration entzogen.
2. Im Falle von unzureichender Integration müssen zwingend spürbare Konsequenzen erfolgen.

Dringliche Interpellation GLP/BDP-Fraktion / SVP-Fraktion zur Kostensteigerung im Gesundheitswesen.

Unsere Fraktion ist mit der Antwort der Regierung teilweise zufrieden.

1. Die zuständige Regierungsrätin hat transparent aufzeigen können, aus welchen Gründen in den nächsten Jahren die Gesundheitskosten und die Krankenkassenprämien der Grundversicherung stark ansteigen werden.
2. Leider wurde in keiner Weise aufgezeigt, mit welcher Strategie die Regierung diese Kostensteigerung zu bekämpfen oder zu mildern gedenkt.

Neubau des kantonalen Fischereizentrums in Steinach

Unsere Fraktion hat dem Neubau einstimmig zugestimmt.

1. Die Fraktion ist enttäuscht über die Ablehnung in der Schlussabstimmung, denn der Bedarf des Neubaus ist ausgewiesen.
2. Für die GLP/BDP-Fraktion ist es nicht nachvollziehbar, dass unser Vorschlag zur Kostenreduktion auf maximal 10 Millionen im Rat abgelehnt wurde, dieser Rat dann aber, gerade auch mit dem Argument der hohen Kosten von 13 Millionen, in der Schlussabstimmung gegen den Neubau gestimmt hat.

Der Neubau eines Fischereizentrums, die Kreisel in Wil sowie die angespannten Finanzen des Kantons werden uns auch im kommenden Juni beschäftigen.

Richard Ammann